

papier versehen. — Als Größe der Kartons empfiehlt Graf Leiningen 31:24 Centimeter; besonders umfangreiche Exlibris wird man gesondert aufheben müssen. Ob man auf einer Unterlage nur ein Blatt befestigen oder mehrere zusammengehörige vereinigen will, ist erstens Geschmacksache und hängt zweitens von dem für die Aufbewahrung zur Verfügung stehenden Raume ab. Gegen die Anordnung nach der alphabetischen Reihenfolge der Besitzernamen, wie sie z. B. in den Sammlungen Warnecke und Langenscheidt angewendet ist, spricht mancherlei. Freilich ist sie insofern am bequemsten, als man am schnellsten, ohne eines Kataloges zu

- a) Fürsten und Grafen,
- b) Freiherrn und unbetitelt Edelente,
- c) Bürgerliche,
- d) Unbenannte, Unbekannte;
- IV. Geistliche, Klöster, 1470 bis jetzt;
- V. Kokos mit den Unterabteilungen wie bei III;
- VI. Bibliotheksräume;
- VII. Allegorien:
  - a) mit Büchern,
  - b) mit Figuren, Landschaften etc.;
- VIII. Neuzeit 1800 bis 1870 (ohne Geistliche und Klöster);
- IX. Neuzeit 1870 bis zur Gegenwart;
- X. Bayern 1400 bis 1900.



Abb. 15. Exlibris von J. M. Bernigeroth.

bedürfen, feststellen kann, ob man ein bestimmtes Blatt besitzt oder nicht, aber dafür verliert die Kollektion ihren Hauptwert, ein Miniaturbild der Entwicklung der graphischen Kunst in nuce zu bilden. Es wird daher die Gruppierung nach Ländern, Kunstperioden und Künstlern weit vorzuziehen sein. — Die deutsche Abteilung der Leiningenschen Sammlung ist nach folgendem Schema geordnet (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 68. Jahrg. S. 1421. Seyler S. 79):

- I. Fünfzehntes und sechzehntes Jahrhundert (ohne Geistliche und Klöster);
- II. Siebzehntes Jahrhundert (ohne Geistliche und Klöster);
- III. Achtzehntes Jahrhundert (ohne IV, V, VII, VIII);

Die reinen Schriftextlibris ohne zeichnerisches Beiwerk bilden ebenfalls eine besondere Gruppe.

Innerhalb der Gruppen VIII und IX werden meines Wissens die Blätter jedes einzelnen Künstlers zusammen aufgehoben. Ein so kompliziertes System ist selbstverständlich nur bei einer sehr großen Sammlung erforderlich, da allerdings auch unentbehrlich, wenn sie wirklichen Nutzen gewähren soll.

#### I.

### Deutschland.

Das Heimatland der Exlibris ist Deutschland. Es ist alter germanischer